



SCHWEIZER
GEBÄUDETECHNIK
UND PLANERTAG

12. NOV

2024

IN DER TRAFU
BADEN

2. SCHWEIZER
**GEBÄUDETECHNIK-
UND PLANERTAG**

GEBÄUDEBESTAND
GOLDGRUBE ODER MINENFELD?

TAGUNG ORGANISIERT VON

DIE PLANER.



GEBÄUDEBESTAND: GOLDGRUBE ODER MINENFELD?

**Liebe Branchenkolleginnen und -kollegen,
werte Fachleute der Gebäudetechnik-Branche.**

Seit Jahren sprechen wir von der 2000-Watt-Gesellschaft. Damit diese Ziele erreicht werden können, haben die Gebäude und deren Energiemanagement einen wesentlichen Einfluss. Mit neuen innovativen und energieeffizienten Technologien und dem Einsatz intelligenter Gebäudetechnik konnte der Energieverbrauch von modernen Neubauten in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden. Das aktuelle Optimum stellen Plusenergiehäuser dar, welche mehr als die selbst benötigte Energie produzieren.

Doch wie sieht es mit den Altbauten aus? Im Unterschied zu einem Auto ist die Nutzungsdauer eines Gebäudes um ein Vielfaches höher. Daher ist es nicht realistisch und auch nicht nachhaltig ein Haus innerhalb eines Jahrzehnts abzureissen und auszuwechseln. Damit wir die notwendigen Energieziele erreichen, ist es notwendig, dass wir den Gebäudebestand bzw. deren Sanierung konsequent angehen und vorantreiben.

Der 2. Schweizer Gebäudetechnik- und Planertag beschäftigt sich daher mit diesem aktuellen Trend. Der SGPT 2024 nimmt Sie mit auf eine Reise von der Vision bis zur Umsetzung. Wir konfrontieren Sie mit den Herausforderungen und Risiken einer Sanierung und zeigen Ihnen aber auch die möglichen Chancen auf. Lernen Sie aus gemachten Fehlern und Erfahrungen realisierter Projekte. Der SGPT 2024 soll helfen, die Augen zu öffnen und die Chancen aktiver zu packen, eigene Sanierungsprojekte anzugehen und diese dank der gewonnenen Erkenntnissen erfolgreich umzusetzen.

Nutzen Sie mit Ihrer Teilnahme die Gelegenheit Ihren Horizont zu erweitern und sorgen Sie dafür, dass der Gebäudebestand für Sie eine Goldgrube wird.

Im Namen von ProKlima, DIE PLANER, SWKI und den beteiligten Unternehmen, welche uns diese Fachtagung ermöglichen, heissen wir Sie herzlich willkommen.



Timo Alber
Präsident ProKlima



Daniel Bühler
Präsident DIE PLANER, SWKI

ab **8:30**

EINTREFFEN DER GÄSTE, KAFFEE UND GIPFELI

Michael Sokoll, Moderation

Der selbstständige Moderator/Coach für Auftrittskompetenz und Präsentationstechnik, begleitet uns durch den Tag.



Michael
Sokoll

10:10

PAUSE // NETWORKING



Olivier
Brenner



Daniel
Bühler



Timo
Alber

10:40

ENERGIEPOLITIK DER KANTONE - MUKEN, QUO VADIS

Olivier Brenner,
Stv. Generalsekretär EnDK

Gebäudevorschriften tragen wesentlich zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur vermehrten Nutzung erneuerbarer Energien bei. Verschärfte Energie- und Klimaziele erfordern ein Update dieser Vorschriften. Das Referat beleuchtet die Schwerpunkte der revidierten Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich.



Thomas
Rau

9:00

BEGRÜSSUNG & ERÖFFNUNG DER TAGUNG

Timo Alber, Präsident ProKlima

Daniel Bühler, Präsident DIE PLANER, SWKI



Georges T.
Roos

9:40

AKTUELLE LAGE UND PERSPEKTIVEN DER SCHWEIZER WIRTSCHAFT MIT FOKUS BAUWIRTSCHAFT

Dr. Klaus Abberger,
ETH Zürich,
KOF Konjunkturforschungsstelle

Die Weltwirtschaft ist in einem schwierigen Fahrwasser. Die Konjunktur in Europa harzt. Die Schweizer Wirtschaft hat sich im Vergleich gut gehalten. Die Schweizer Bauwirtschaft und die Planer konnten trotz des Kostendrucks und steigender Baupreise lange Zeit ihre Geschäftslage stabil halten. Im ersten Halbjahr 2024 trübt sich die Lage im Baugewerbe jedoch deutlich ein. Die Auslastung sinkt und die Ertragslage ist unter Druck. Der Wohnungsbau und der Industriebau schwächeln. Wie wird sich die Schweizer Konjunktur künftig entwickeln? Welche Perspektiven haben die Schweizer Unternehmen und die Bauwirtschaft für den Rest dieses Jahres und das nächste Jahr?



Dr. Klaus
Abberger

9:10

MEGATREND SCHWEIZ 2044 - DER PLAN FÜR DIE ZUKUNFT

Georges T. Roos,
Gründer & Leiter ROOS Trends & Futures

Macht es in unserer volatilen, komplexen und unsicheren VUCA-Welt überhaupt Sinn, einen Plan für die Zukunft zu haben? Die Antwort ist ja - es wäre blind, die langfristige Strategie ohne Berücksichtigung der grossen Megatrends zu gestalten. Wir stecken in grossen Transformationen - von der demographischen über die klimatische und zur digitalen und darüber hinaus -, welche die Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Ansprüche nachhaltig verändern. Das zumindest können wir von der Zukunft wissen und einbeziehen.

11:10

ALLES IST GOLD WERT

Thomas Rau,
Innovator & Architekt

Wir müssen erkennen, dass die Erde der größte Monopolist aller Zeiten ist. Es ist ein geschlossenes System, da kommt nichts mehr rein. Aber es kommen immer mehr Menschen dazu mit ihren Bedürfnissen. Bis 2060 wird es voraussichtlich 40% mehr Immobilien auf der Welt geben. In einem geschlossenen System ist alles wertvoll, und deshalb müssen wir zu einem System übergehen, in dem jeder für die Folgen seines Handelns verantwortlich ist - wir haben den Auftrag Verantwortung für die Werterhaltung von Materialien zu übernehmen!

12:00

STEHLUNCH // NETWORKING

13:30

BREAK-OUT SESSIONS

Die Sessions finden zeitgleich statt. Bitte wählen Sie aus folgenden Beiträgen:

1) [Beat Kämpfen, kämpfen zinke + partner](#)

WIE SINNVOLL SIND NORMEN BEI UMBAUTEN?

Normen haben ihre Berechtigung bei der Erstellung von Neubauten. Da stellen sie die Einhaltung der Qualitätsansprüche der späteren Nutzer:innen sicher. Umbauten hingegen erfordern Kompromisse und Flexibilität. Da stehen Normen oft sinnvollen Lösungen im Weg.

ODER

2) [Tobias Brinkmann, brands & values GmbH, Bremen](#)

UMWELTPRODUKTDEKLARATIONEN (EPDs) – DIE ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG VON BAUWERKEN

Eine EPD liefert Informationen zu den Umweltwirkungen von Bauprodukten auf Basis von Ökobilanzen. EPDs stellen somit eine wesentliche Grundlage für die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken dar.

Die neue EU-Bauprodukteverordnung sieht vor, dass Hersteller zukünftig Nachhaltigkeitsindikatoren in ihren Leistungserklärungen von Bauprodukten ausweisen.

Das Referat zeigt den Weg zur Erstellung einer EPD auf, beleuchtet Markt- und gesetzliche Regelungen und stellt den Inhalt einer EPD verständlich dar.

ODER

3) [Matthias Gerber, Outlog AG](#)

ZUSTÄNDIGKEIT IM UMBAUPROJEKT – WER MACHT WAS?

In einem Umbauprojekt entscheiden klare Zuständigkeiten über Erfolg oder Misserfolg.

Doch wer übernimmt welche Rolle? Wer trägt die Verantwortung für welche Aufgaben? Und wie sind nochmals die Kommunikationswege? Jedem Projektteammitglied und Stakeholder muss das Vertragskonstrukt bekannt sein, da je nach Konstellation die gleiche Rolle verschieden ausgeführt werden muss.

Wir beleuchten die verschiedenen Modelle, vom TU, GP mit GU über Einzelplaner mit Einzelunternehmer hin zu Mischformen.



Beat
Kämpfen



Matthias
Gerber



Tobias
Brinkmann

14:30

PAUSE // NETWORKING



Fabian
Widmer

15:40

HERAUSFORDERUNGEN ENTSCHEIDEN SICH ZWISCHEN DEN OHREN

Schlussreferat

[Heinz Frei, Spitzensportler und Speaker](#)

Es gibt Momente im Leben, auf die man nicht vorbereitet ist. Das kann eine kleinere oder grössere Ursache haben. Entscheidend ist nun, was unsere Ohren hören oder unsere Augen sehen, damit letztendlich unser Kopf, unser Denkvermögen, eine Lösung finden mag.

Das braucht manchmal etwas Geduld und Zeit, manchmal hat man aber auch nur Sekundenbruchteile Zeit für eine Entscheidung.



Heinz
Frei

15:10

SANIERUNG UND UMBAU – ERFOLGSVORAUSSETZUNGEN AUS DER SICHT DES INSTALLATEURS

[Fabian Widmer, klimag Lüftungs ag](#)

Sanierungen und Umbauten im Bestand oder sogar im Betrieb bergen immer diverse unvorhersehbare Risiken. Um diese erfolgreich zu bewältigen, braucht es ein perfektes Zusammenspiel von Planer und Unternehmer.

16:15

SCHLUSSWORT

[Timo Alber](#) und [Daniel Bühler](#)

16:30

ENDE DER VERANSTALTUNG, APÉRO, GET TOGETHER

ORGANISATOREN

DIE PLANER.



PARTNERORGANISATIONEN



MEDIENPARTNER



ANMELDUNG & INFORMATIONEN

ANMELDUNG

ausschliesslich auf www.proklima.ch

ANMELDESCHLUSS

31. Oktober 2024

DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2024

Beginn 09.00 Uhr,

Eintreffen ab 08.30 Uhr zu Kaffee und Gipfeli

Ende 16.30 Uhr,

anschliessend Apéro und Networking

KOSTEN

Im Preis inbegriffen sind alle Angebote in den Pausen inkl. Stehlunch.

CHF 390.00 für Nichtmitglieder

CHF 320.00 für Mitglieder

DIE PLANER-SWKI, GKS, GNI, KNX, MeGa, ProKlima, shkt, suissetec, SVK, SVLW

CHF 50.00 für Studierende/Lernende/Schüler

max. Anzahl teilnehmende Studierende/Lernende/Schüler: 30

PARKING

Separat, vergünstigte Tages-Parkkarten können beim Check-In der Tagungsorganisation gekauft werden.

ZIELPUBLIKUM

Fachpersonen aus der Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär, Gebäudeautomation) sowie Architekten, Planer und Installateure.

«Götti-Gotte-Aktion»: Führungs- und Kaderpersonen nehmen junge Mitarbeiter:innen (Jahrgänge 1998 und jünger) aus ihrem Betrieb und Umfeld mit an die Tagung und bezahlen für diese nur den halben Preis.

ANREISE

+ Siehe www.trafobaden.ch/dokumente > Anfahrtsplan

+ Parking via Bruggerstrasse zum Trafoparking

+ Nur 4 Gehminuten vom Bahnhof Baden zum

Brown Boveri Platz/Trafohalle

FRAGEN

ProKlima Sekretariat

Tel. 031 859 90 50

info@proklima.ch

WEITERE INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

www.sgpt.ch

ANMELDUNG



www.sgpt.ch

GOLDSPONSOREN & AUSSTELLER 2024



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



SAVE THE DATE! 3. SCHWEIZER GEBÄUDETECHNIK- UND PLANERTAG // 11. NOVEMBER 2025